Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masters/PhD-Studiengang *Cognitive Science – Embodied Cognition* an der Universität Potsdam

Vom 20. Januar 2016

i.d.F. der Dritten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Master/PhD-Studiengang *Cognitive Science – Embodied Cognition (CoSEC)* an der Universität Potsdam

- nicht-amtliche Lesefassung -

Vom 15. Januar 2020[1]

Der Fakultätsrat der humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des Neuen BbgHG §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert dur ch Art. 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15 [Nr. 18]) in Verbindung mit Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]) und mit Art. 14 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Dritten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Mai 2014 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 3/2014 S. 35) am 20. Januar 2016 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:[2]

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeiner Teil
§ 1 Geltungsbereich
§ 2 Abschlussgrad
§ 3 Inhalte und Ziele des Masters/PhD-Studiums

II. Masterstudium
§ 4 gestrichen
§ 5 gestrichen
§ 6 gestrichen
§ 7 Dauer und Gliederung des ersten Segments des Masters/PhD-Studiums - Masterstudiengang
§ 8 Module und Studienverlauf des Masterstudiums
§ 9 Aufenthalt im Ausland
§ 10 Masterarbeit

III. PhD-Studium
§ 11 Zulassung zum PhD-Studium
§ 12 Dauer und Gliederung des zweiten Segments des Masters/PhD-Studiengangs
§ 13 Promotion
§ 14 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Modulkatalog für das Masterstudium
Anhang 2: Modulkatalog für das PhD-Studium
Anhang 3: Studienverlaufsplan

I. Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung gilt für das Master- und PhD-Studium im konsekutiven Studiengang *Cognitive Science – Embodied Cognition* an der Universität Potsdam.

(2) Bei Widersprüchen zwischen Regelungen des Masterstudiums in dieser Ordnung und der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

(3) Für das PhD-Studium gilt ergänzend die Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam (Promotionsordnung).

§ 2 Abschlussgrad

(1) Nach Erwerb der erforderlichen Leistungspunkte im Masterstudiengang und nach Vorlage der Graduierungsvoraussetzungen verleiht die Universität Potsdam durch die humanwissenschaftliche Fakultät den Grad eines „Master of Science“ („M.Sc.“).

(2) Nach erfolgreicher Absolvierung des PhD-Studiums und nach Erfüllung der Vorgaben der Promotionsordnung verleiht die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam den Grad eines „Doctor of Philosophy“ („Ph.D.“).

---

[1] Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 11. Mai 2020.

[2] Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 7. März 2016.

§ 3 Inhalte und Ziele des Masters/PhD-Studiums

(1) Das Studium gliedert sich in zwei Segmente, ein zweijähriges forschungsorientiertes Masterstudium mit dem Erwerb von 120 Leistungspunkten und dem Abschluss „M.Sc.“ sowie ein zweijähriges PhD-Studium mit 120 Kreditpunkten und dem Abschluss „Ph.D.“ gemäß der Promotionsordnung.

(2) Im Master/PhD-Studium im Studiengang *Cognitive Science – Embodied Cognition* werden die im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden mit einer interdisziplinären Ausrichtung im Bereich Cognitive Science erweitert. Das Studium qualifiziert Absolventinnen und Absolventen zur wissenschaftlichen Arbeit sowie zu industrieller Forschungs- und Leitungstätigkeit im Bereich der kognitiven Analyse und Modellierung menschlichen Verhaltens. Die Absolventinnen und Absolventen besitzen das notwendige Wissen über kognitive Prozesse und deren biologische Grundlagen, um Hypothesen über menschliches Verhalten zu generieren, die quantitative Messung zur Prüfung von Hypothesen durch Experimente durchzuführen und kognitive Modellierung in den interdisziplinären Teilgebieten der Kognitionswissenschaften und ihren Anwendungsgebieten zu erarbeiten.

(3) Die Absolventinnen und Absolventen haben sowohl fachspezifische als auch interdisziplinäre Methodenkenntnisse, die zur Beschreibung von Fragestellungen der kognitiven Prozessanalyse erforderlich sind. Sie können neue Fragestellungen in diesem Bereich formulieren, experimentell untersuchen und modellieren sowie Methoden anwenden und weiterentwickeln, mit denen diese Fragestellungen beantwortet werden können. Existierende experimentelle Zugänge und mathematische Modelle können von den Absolventinnen und Absolventen kritisch analysiert und beurteilt werden. Sie sind in der Lage, die Zusammenarbeit zwischen experimentell und theoretisch arbeitenden Teams zu organisieren, Zwischenziele zu definieren und die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen anzuleiten und Ergebnisse in englischer Sprache zu präsentieren.

(4) Beim Übergang ins das PhD-Studium wird die besondere Eignung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zum Schreiben von wissenschaftlichen Publikationen und zum Präsentieren wissenschaftlicher Forschungsergebnisse festgestellt. Das PhD-Studium beinhaltet die Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen eines Promotionsprojektes, das in der Regel eine vertiefte Bearbeitung eines bereits im Masterstudium ent-wickelten wissenschaftlichen Projektes darstellt. Das PhD-Studium bereitet die Studierenden auf den Promotionsabschluss der Humanwissenschaftlichen Fakultät vor.

II. Masterstudium

§ 4 gestrichen

§ 5 gestrichen

§ 6 gestrichen

§ 7 Dauer und Gliederung des ersten Segments des Masters/PhD-Studiums - Masterstudiengang

(1) Der *konsekutive* und forschungsorientierte Masterstudiengang *Kognitionswissenschaften – Embodied Cognition* wird an der Universität Potsdam mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von *4* Semestern und *120* Leistungspunkten angeboten. Ein Studienbeginn ist im Master-Segment nur zum Wintersemester möglich.

(2) Der Masterstudiengang ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

§ 8 Module und Studienverlauf des Masterstudiums

(1) Das Masterstudium im Studiengang *Cognitive Science/ Embodied Cognition* setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Masterstudium		
Modulkurz-bezeichnung	**Name des Moduls**	**LP**
I. Pflichtmodule (obligatory modules) (*Summe 63 LP*)		
CSE-MA-010	*Cognitive Science and Embodied Cognition*	15
CSE-MA-011	*Mathematical Modelling in Neurocognitive Psychology*	9
CSE-MA-012	*Neuroscience of Embodied Cognition*	9
CSE-MA-013	*Advanced Methods: Experimental Programming*	6
CSE-MA-014	*Advanced Methods: Multivariate Statistics*	9
CSE-MA-015	*Individual Research Module*	15
II. Wahlpflichtmodule (choice modules) (*Summe 18 LP*)		
Es müssen Module im Umfang von 18 Leistungspunkten aus den Wahlpflichtmodulen ausgewählt und erfolgreich absolviert werden.		

CSE-MA-020	*Developmental Science and Embodiment*	6
CSE-MA-021	*Language and Development*	6
CSE-MA-022	*Cognitive and Sensorimotor Development*	6
CSE-MA-030	*Neurolinguistic Perspectives*	6
PHI-MA-015	*Philosophy of Neuroscience and Embodied Cognition*	6
CSE-MA-031	*Cognitive Neuroscience, Neuropsychology and the Body*	6
III. Brückenmodule (9 LP)		
Zu den Wahlpflichtmodulen kommt ein sog. Brückenmodul (bridge module), das je nach Vorbildung der Studierenden fehlendes Fachwissen in den Themen „Experimentalpsychologisches Praktikum“ oder „Angewandte Mathematik“ ergänzt (9 LP). Welches der beiden Module CSE-MA-001 oder CSE-MA-002 zu erfüllen ist, legt der Prüfungsausschuss in der Zulassung zum Masterstudium nach den Bestimmungen der fachspezifischen Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterabschnitt des konsekutiven Master-/Promotionsprogramms Cognitive Science: Embodied Cognition (CoSEC) an der Universität Potsdam fest. Falls der Prüfungsausschuss befindet, dass bereits hinreichende Kenntnisse in den Bereichen beider Brückenmodule vorliegen, werden 9 LP durch Ableisten eines Labor-Praktikums erworben, dessen Inhalt vom jeweiligen Laborleiter festgelegt wird.		
CSE-MA-001	*Brückenmodul „Experimental-psychologisches Praktikum“*	9
CSE-MA-002	*Brückenmodul „Angewandte Mathematik“*	9
CSE-MA-003	*Labor-Praktikum*	9
III. Masterarbeit (*30 LP*)		30
Summe der zu absolvierenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule		**120**

(2) Die Lehrsprache im Studiengang *Cognitive Science – Embodied Cognition* ist Englisch.

(3) Näheres zu den Modulbeschreibungen der in § 8 genannten Module regelt Anhang 1 zu dieser Ordnung.

(4) Ein exemplarischer Studienverlaufsplan für das Masterstudium ist in Anhang 3 zu dieser Ordnung aufgeführt.

§ 9 Aufenthalt im Ausland

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums ist möglich; für ein Auslandssemester geeignet ist z.B. die Erstellung der Masterarbeit während des vierten Semesters.

§ 10 Masterarbeit

(1) Sobald die bzw. der Studierende mindestens 75 Prozent der Gesamtzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte abzüglich der Leistungspunkte für die Abschlussarbeit und für die Disputation nachweist, hat die bzw. der Studierende Anspruch auf die unverzügliche Vergabe eines Themas für die Masterarbeit.

(2) Die Masterarbeit wird in englischer Sprache verfasst und hat inklusive der Disputation einen Umfang von 30 Leistungspunkten.

III. PhD-Studium

§ 11 Zulassung zum PhD-Studium

(1) Studierende oder Absolventen des Masterstudiengangs Cognitive Science – Embodied Cognition können einen Antrag auf Zulassung zum PhD-Studium stellen. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Abschlusszeugnis oder Übersicht über alle bisher erbrachten Leistungen während des Masterstudiums,
- Entwurf der englisch-sprachigen Masterarbeit,
- Projektskizze zu einem Forschungsprojekt, das in Abstimmung mit mindestens einer zur Betreuung von Promotionen berechtigten Person erarbeitet wurde,
- Vorschlag des Studierenden hinsichtlich der Betreuer der Dissertation/ggf. Betreuungsverfügung.

(2) Der Antrag ist spätestens bis zum 15. August zu stellen. Antragsberechtigt sind auch Studierende oder Absolventen eines dem Masterstudiengang Cognitive Science – Embodied Cognition vergleichbaren Studienganges.

(3) Zulassungsvoraussetzungen sind:

- Erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums,
- eine ausgeprägte Forschungsorientierung des Bewerbers bzw. der Bewerberin, erkennbar durch positive Stellungnahme durch einen der beiden Promotionsbetreuer,
- Annahme als Doktorandin/Doktorand nach Promotionsordnung.

(4) Nach der Zulassung zum PhD-Studium kann die Immatrikulation beantragt werden.

(5) Die Immatrikulation im PhD-Studium setzt eine Zulassung als Doktorandin oder Doktorand gemäß der gültigen Fassung der Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam voraus.

(6) Studierende, die einen dem Master Cognitive Science/Embodied Cognition fachlich vergleichbaren Abschluss besitzen und unter Betreuung eines Dozenten dieses Studiengangs als Doktorandin oder Doktorand gemäß der gültigen Fassung der Promotionsordnung der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam zugelassen wurden, können eine Aufnahme in das PhD-Studium beantragen.

(7) Über die inhaltliche Vergleichbarkeit der Qualifikation entscheidet der Prüfungsausschuss, über die Annahme des Antrags entscheidet der Promotionsausschuss.

§ 12 Dauer und Gliederung des zweiten Segments des Masters/PhD-Studiums

(1) Für das PhD-Studium schließen die Studierenden mit ihrem Erst- und Zweitbetreuer eine Betreuungsvereinbarung gemäß Promotionsordnung ab.

(2) Während des zweijährigen PhD-Studiums führen die Studierenden hauptsächlich ein selbstgeleitetes Forschungsprojekt gemäß Betreuungsvereinbarung durch und schließen die Module des PhD-Studiums ab.

(3) Studierende müssen zur Fortführung ihrer interdisziplinären Ausbildung Kreditpunkte in den folgenden Modulen erwerben.

PhD-Studium		
Modul-kurzbe-zeichnung	**Name des Moduls**	**Cre dits**
FOR	Fortschrittsberichte	12
DOC	Doktorandenkolloquium	12
COG	Kolloquium Cognitive Science	12
PGS	Kurse der Potsdam Graduate School	24
Dissertation und Disputation		60
Summe: 120 CP		

(4) Nach Absprache mit beiden Betreuern dürfen Studierende einen Teil ihrer Dissertation in externen Labors durchführen. Die Betreuer müssen sicherstellen, dass die Partner-Institution eine fachlich geeignete Betreuerin oder Betreuer benannt hat.

(5) Das Forschungsprojekt sollte im Regelfall innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein. In Ausnahmefällen kann bis zu zweimal eine Verlängerung um ein Semester gewährt werden. In diesen zusätzlichen Semestern werden keine weiteren Kreditpunkte erworben. Sollten bis Ablauf der möglichen Verlängerungen die Module FOR, DOC, COG und PGS nicht abgeschlossen sein, endet das Betreuungsverhältnis und die Annahme als Doktorandin bzw. Doktorand; die Möglichkeit der Beendigung der Dissertationsschrift ist ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 11 Abs. 3 der Immatrikulationsordnung.

§ 13 Promotion

(1) Nach Absprache mit den Betreuern und nach erfolgreichem Absolvieren der Module wird die Eröffnung des Promotionsverfahrens beantragt.

(2) Das Promotionsverfahren wird nach Vorgabe der Promotionsordnung durchgeführt.

§ 14 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung an der Universität Potsdam in den Master bzw. den PhD-Studiengang *Cognitive Science - Embodied Cognition* immatrikuliert werden.

Anhang 1: Modulkatalog für das Masterstudium

Die Beschreibungen der in § 8 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Humanwissenschaftlichen Fakultät für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK HWF). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK HWF sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modulkürzel	**Modultitel**	**PM/ WPM**	**LP**	**Teilnahme-voraussetzung**
CSE-MA-010	*Cognitive Science and Embodied Cognition*	PM	15	vgl. MK HWF
CSE-MA-011	*Mathematical Modelling in Neurocognitive Psychology*	PM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-012	*Neuroscience of Embodied Cognition*	PM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-013	*Advanced Methods: Experimental Programming*	PM	6	vgl. MK HWF
CSE-MA-014	*Advanced Methods: Multi-variate Statistics*	PM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-015	*Individual Research Module*	PM	15	vgl. MK HWF
CSE-MA-020	*Developmental Science and Embodiment*	WPM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-021	*Language and Development*	WPM	6	vgl. MK HWF
CSE-MA-022	*Cognitive and Sensorimotor Development*	WPM	6	vgl. MK HWF
CSE-MA-030	*Neurolinguistic Perspectives*	WPM	6	vgl. MK HWF
CSE-MA-031	*Cognitive Neuroscience, Neuropsychology and the Body*	WPM	6	vgl. MK HWF
CSE-MA-001	*Brückenmodul „Experimental-psychologisches Praktikum“*	PM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-002	*Brückenmodul „Angewandte Mathematik“*	PM	9	vgl. MK HWF
CSE-MA-003	*Labor-Praktikum*	PM	9	vgl. MK HWF
LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

Die Beschreibungen der in § 8 sowie in der folgenden Tabelle aufgeführten Module des Studiengangs regelt die Satzung für den Modulkatalog der Philosophischen Fakultät für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (MK PhilFak). Ergänzende Regelungen bzw. Abweichungen von den Regelungen der MK PhilFak sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Modulkürzel	**Modultitel**	**PM/ WPM**	**LP**	**Teilnahme-voraussetzung**
PHI-MA-015	*Philosophy of Neuroscience and Embodied Cognition*	WPM	6	vgl. MK PhilFak
LP=Leistungspunkte, PM=Pflichtmodul, WPM=Wahlpflichtmodul				

Anhang 2: Modulkatalog für das PhD-Studium

<table>
<tr><th colspan="4">FOR “Fortschrittsberichte”</th><th>Anzahl der Credits (CP): 12</th></tr>
<tr><td>Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):</td><td colspan="4">Pflicht</td></tr>
<tr><td>Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:</td><td colspan="4">Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, regelmäßige Fortschrittsberichte zum Stand eines komplexen Forschungsprojektes zu geben.

Inhalte
Pro Semester verfassen die Studierenden einen Bericht zum Fortgang ihres Promotionsprojektes. Umfang und Abgabetermin nach Absprache mit den Betreuenden.</td></tr>
<tr><td>Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):</td><td colspan="4">Abgabe von 4 Fortschrittsberichten in einem Dokument</td></tr>
<tr><td>Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):</td><td colspan="4"></td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Veranstaltungen (Lehrformen)</td><td rowspan="2">Kontaktzeit (in SWS)</td><td colspan="2">Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)</td><td rowspan="2">Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)</td></tr>
<tr><td>Für den Abschluss des Moduls</td><td>Für die Zulassung zur Modulprüfung</td></tr>
<tr><td>keine</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Häufigkeit des Angebots:</td><td colspan="3">Jedes Semester</td></tr>
<tr><td colspan="2">Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:</td><td colspan="3">Keine</td></tr>
<tr><td colspan="2">Anbietende Lehreinheit(en):</td><td colspan="3">Alle am PhD-Studiengang beteiligten Lehreinheiten</td></tr>
</table>

DOC "Doktorandenkolloquium"				Anzahl der Credits (CP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflicht			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Qualifikationsziele* Die Studierenden sind in der Lage, Teilergebnisse und Fragestellungen ihres Promotionsprojektes oder inhaltlich oder methodisch verwandte Probleme in prägnanter Form darzustellen und auf konstruktive Weise die wissenschaftliche Diskussion der Themen zu stimulieren. *Inhalte* Pro Semester halten die Studierenden einen Vortrag und beteiligen sich aktiv an der Diskussion im Doktorandenkolloquium.			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) siehe unten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (12 CP)	2			Vortrag (mindestens 30 min.)
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine			
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie (Querschnittsprofessur Kognitionswissenschaft, 50%; Professur Allgemeine und Biologische Psychologie, 50%)			

COG "Kolloquium Cognitive Science"	Anzahl der Credits (CP): 12
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflicht
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Qualifikationsziele* Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschung auf dem Gebiet der Cognitive Science kritisch zu beurteilen, Verbindungen zwischen Teilgebieten zu erkennen und in interdisziplinäre Zusammenhänge einzuordnen. *Inhalte* Aktive Teilnahme am Kolloquium durch Vorbereitung und z.B. durch Organisation des Kolloquiums, Veranstaltung von Diskussionsrunden mit Gästen, Laborführungen.
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Bericht (ca. 5000 Wörter) über das Seminar
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (12 CP)	2			

Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Psychologie (Querschnittsprofessur Kognitionswissenschaft, 50%; Professur Allgemeine und Biologische Psychologie, 50%)

PGS "Kurse aus dem Angebot der Potsdam Graduate School"	Anzahl der Credits (CP): 24
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflicht
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	*Qualifikationsziele* Die Studierenden haben Ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft durch die aktive Teilnahme an englischsprachigen Kursen aus dem Angebot der Potsdam Graduate School. *Inhalte* Die Studierenden absolvieren insgesamt mindestens 4 Kurse der PoGS, wobei mindestens zwei überfachliche Kurse (z.B. „Scientific writing", „Career development") und ein fachnaher Kurs (z.B. spezifische statistische Methoden) gewählt werden. Es werden 6 CP pro Kurs erworben.
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Zertifikat der PoGS über erfolgreiche Teilnahme
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
4 Seminare oder Blockveranstaltungen (je 6 CP)	Je 2 SWS			

Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Keine
Anbietende Lehreinheit(en):	Potsdam Graduate School (PoGS) - Überfachliche Kurse: Angebot der PoGS - Fachnahe Kurse: Personal aller beteiligen Lehreinheiten unter dem Dach der PoGS

Anhang 3: Exemplarischer Studienverlaufsplan

PhD-Studium	8. Semester (69 CP)	**FOR (3 CP)**	**DOC (3 CP)**	**COG (3 CP)**	**Dissertation (60 CP)**
	7. Semester (15 CP)	**FOR (3 CP)**	**DOC (3 CP)**	**COG (3 CP)**	**PGS (6 CP)**
	6. Semester (15 CP)	**FOR (3 CP)**	**DOC (3 CP)**	**COG (3 CP)**	**PGS (6 CP)**
	5. Semester (21 CP)	**FOR (3 CP)**	**DOC (3 CP)**	**COG (3 CP)**	**PGS (12 CP)**
Master-Studium	4. Semester (30 LP)	**Masterarbeit (30 LP)**			
	3. Semester (30 LP)	**CSE-MA-011 (9 LP)**	**CSE-MA-015 (15 LP)**	**CSE-MA-020/ CSE-MA-030 (6 LP)**	
	2. Semester (32 LP)	**CSE-MA-014 (5 LP)**	**CSE-MA-012 (9 LP)**	**CSE-MA-013 (6 LP)**	**CSE-MA-021/ PHIL-MA-015 (6 LP) CSE-MA-022/ CSE-MA-031 (6 LP)**
	1. Semester (28 LP)	**CSE-MA-014 (4 LP)**	**CSE-MA-010 (15 LP)**	**CSE-MA001/002/ 003 (9 LP)**	

PhD-Module: FOR: Fortschrittsberichte, DOC: Doktorandenkolloquium, COG: Kolloquium Cognitive Science, PGS: Kurse aus dem Angebot der Potsdam Graduate School (PoGS)

CSE-MA-001: Brückenmodul: Experimentalpsychologisches Praktikum				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein breites Hintergrundwissen in experimental-psychologischem wissenschaftlichen Arbeiten für den interdisziplinär ausgerichteten Studiengang. Inhalte: Experimentalpsychologisches Praktikum.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Experimentalpsychologisches Praktikum (Praktikum)	4	-	-	Vorstellen des Posters (1 Stunde)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium.			
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie			

CSE-MA-002: Brückenmodul: Angewandte Mathematik				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ein breites Hintergrundwissen in angewandter Mathematik (Lineare Algebra, Analysis) für den interdisziplinär ausgerichteten Studiengang. Inhalte: ein Brückenkurs Angewandte/ Interdisziplinäre Mathematik (Analysis und Lineare Algebra).			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Klausur, 90 Minuten, unbenotet Mündliche Prüfung, 30 Minuten, unbenotet			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Übung Mathematik (Übung)	2	-	-	-
Video-Vorlesung Analysis und Lineare Algebra (Vorlesung)	-	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie

CSE-MA-003: Brückenmodul: Labor-Praktikum				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Ablauf projektorientierter Forschung, die Koordination wissenschaftlicher Arbeitsabläufe, die Labor-Organisation und –Dokumentation sowie die Führung wissenschaftlicher Teams. Inhalte: Labor-Praktikum in einer der Arbeitsgruppen der am Studiengang beteiligten Dozenten.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Arbeitsbericht, (2000 Wörter), unbenotet			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135-160			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Labor-Praktikum (Praktikum)	-	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Festlegung des Prüfungsausschusses im Rahmen der Zulassung zum Studium.			
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie			

CSE-MA-010: Cognitive Science and Embodied Cognition		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse in den Konzepten der Kognitionswissenschaften und der *Embodied Cognition*. Sie können sich auf dieser Grundlage die wissenschaftliche Literatur zu aktuellen Fragestellungen der Kognitionswissenschaften und des Forschungsgebietes *Embodied Cognition* selbstständig erarbeiten und kritisch einordnen. Die Studierenden können für konkrete Problemstellungen Vorhersagen aus den Theorien der Kognitionswissenschaften und der Theorie der Embodied Cognition ableiten. Sie können experimentelle Versuchsanordnungen zu theoretisch abgeleiteten Hypothesen erarbeiten. Inhalte: Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über das interdisziplinäre Gebiet der Kognitionswissenschaften und der *Embodied Cognition* unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche aus unterschiedlichen Blickwinkeln (z.B. sensorische und motorische Komponenten der Wissensrepräsentation). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung und Diskussion aktueller Forschungsfragen. Das begleitende Seminar dient dazu, mit den Studierenden zentrale Konzepte der Vorlesung aus der Originalliteratur zu erarbeiten und gleichzeitig im interdisziplinären Diskurs den Studierenden unterschiedlicher Bachelorstudiengängen die Integration der spezifischen Teilgebiete (zum Beispiel Psychophysik, Motorik, Kognitive Psychologie) in den Kognitionswissenschaften zu vermitteln. Die Ableistung von Versuchspersonenstunden (d.h. Teilnahme an Experimenten) trägt zur Vermittlung der experimentellen Umsetzung von Forschungsfragen bei.	

Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	395			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	2 Referate und schriftliche Hausarbeit (5.000 Wörter)	-	-
Teilnahme an Experimenten (Projekt)	-	10 Versuchspersonen-Stunden (= 1 SWS)	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	3 schriftliche Zusammenfassungen besprochener Studien (je 1.000 Wörter)	-	Klausur (90 Minuten) oder Vortrag (30 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5000 Wörter)
Häufigkeit des Angebots:	WiSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine			
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie			

CSE-MA-011: Mathematical Modelling in Neurocognitive Psychology	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben breite und fundierte Kenntnisse in den Methoden der mathematischen Modellierung neurokognitiver Prozesse und Systeme. Sie können sich auf dieser Grundlage die aktuelle Literatur zu neurokognitiven Modellen in der Psychologie und den Neurowissenschaften selbstständig erarbeiten und kritisch einordnen. Die Studierenden können für konkrete Problemstellungen in der mathematischen Beschreibung kognitiver Systeme die geeigneten Methoden auswählen und einsetzen. Die Studierenden können aus neurokognitiven Modellen experimentelle Vorhersagen ableiten und mittels mathematischer Modelle quantifizieren. Inhalte: Das Modul behandelt in der Vorlesung die wichtigsten mathematische Ansätze zur Modellierung neurokognitiver Prozesse und Systeme, wobei der Fokus auf stochastischen Prozessen (z.B. Random-Walk-Modelle) und dynamischen Systemen (z.B. diskrete Abbildungen oder Systeme gewöhnlicher Differentialgleichungen) liegt. Im Seminar werden die Implementierung der Modelle auf dem Computer und die damit verbundenen Problemstellungen erarbeitet.		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	225		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	Lehrveranstaltungsbegleiten-

	(in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	-	-	Klausur, 90 Minuten
Häufigkeit des Angebots:		WiSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls CSE-MA-002 Angewandte Mathematik oder gute Kenntnisse in Calculus und linearer Algebra werden dringend empfohlen.		
Anbietende Lehreinheit:		Psychologie		

CSE-MA-012: Neuroscience of Embodied Cognition	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse der neurowissenschaftlichen Grundlagen und der experimentellen Methoden von *Embodied Cognition*. Die Studierenden sind in der Lage, sich anhand der Literatur in den kognitiven Neurowissenschaften aktuelle Fragestellungen zu erarbeiten und die publizierten Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen. Für die Überprüfung theoretisch abgeleiteter Hypothesen können die Studierenden die passenden neurowissenschaftlichen Methoden wählen. Inhalte: Die Vorlesung bietet einen umfassenden Überblick über das interdisziplinäre Gebiet der kognitiven Neurowissenschaften unter Betrachtung ausgewählter Themenbereiche aus unterschiedlichen Blickwinkeln (z.B. Vor- und Nachteile verschiedener bildgebender Verfahren verstehen und begründen können; Auswertestrategie vergleichend bewerten können). Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Veranschaulichung und Diskussion aktueller Forschungsfragen. Das begleitende Seminar dient dazu, mit den Studierenden zentrale Konzepte der Vorlesung aus der Originalliteratur zu erarbeiten und gleichzeitig im interdisziplinären Diskurs den Studierenden unterschiedlicher Bachelorstudiengängen die Integration der spezifischen Teilgebiete in den Kognitionswissenschaften zu vermitteln
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	225

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	1 Referat und schriftliche Hausarbeit (5.000 Wörter)	-	-
Vorlesung (Vorlesung)	2	3 schriftliche Zusammenfassungen besprochener Studien (je 1.000 Wörter)	-	Klausur, 90 Minuten
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie

CSE-MA-013: Advanced Methods: Experimental Programming	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben breite und fundierte Kenntnisse in experimentalpsychologischen und psychophysikalischen Methoden, insbesondere in der computergestützten Implementation experimenteller Designs mit Programmiersprachen wie Matlab/Psychophysics Toolbox oder Python. Zeitgesteuerte Stimuluspräsentation, Reaktionsmessung und Grundlagen der Präsentation animierter Stimuli werden beherrscht. Die Studierenden können auf dieser Grundlage eigenständig Experimente planen und in eine Experimentalsteuerung umsetzen. Die Studierenden beherrschen Grundkenntnisse einer Programmiersprache, Methoden der Reaktionszeit- und Fehlermessung sowie klassische und adaptive psychophysische Verfahren. Inhalte: Planung und Konstruktion einer experimentellen Versuchssteuerung; Implementierung mittels geeigneter Programmiersprachen; Strukturierung und Bewertung experimenteller Designs und Identifikation der Vor- und Nachteile.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar oder Übung (Seminar oder Übung)	2	-	-	1-stündige Projekt-Präsentation

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie

CSE-MA-014: Advanced Methods: Multivariate Statistics	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 9
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden können die statistische Analyse von experimentellen Daten selbstständig und angemessen durchführen, um wissenschaftliche Hypothesen zu prüfen. Sie haben einen fundierten Überblick über multivariate statistische Verfahren. Inhalte: Kenntnis des Allgemeinen Linearen Modells und darauf aufbauender Verfahren. Aufbereitung von Rohdaten für die Visualisierung und statistische Analyse sowie die statistische Beurteilung theoretisch abgeleiteter Hypothesen. Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse durch die angeleitete Auswertung von Beispiel-Datensätzen und die Besprechung von Fallstudien, auch unter Hinzuziehung aktueller Literatur.
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend

Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	225			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Introduction to statistical data analysis (Seminar)	2	-	-	-
Advanced data analysis (Seminar)	2	-	-	Klausur, 90 Minuten
Häufigkeit des Angebots:		WiSe (Seminar) und SoSe (Übung)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit:		Linguistik		

CSE-MA-015: Individual Research Module				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Für eine klar umrissene wissenschaftliche Fragestellung können die Studierenden Teilprobleme bei der experimentellen und/oder theoretischen Untersuchung unter Anleitung lösen. Die Studierenden sind in der Lage Teilergebnisse von vorangegangen Untersuchungen fortzuführen und ihre eigenen Arbeitsergebnisse für die Teamarbeit in geeigneter Form aufzubereiten. Inhalte: Studierende werden an aktuellen Forschungsprojekten beteiligt, um die Planung, Durchführung und Auswertung einer kognitionswissenschaftlichen Studie (unter Einschluss statistischer Verfahren und/oder mathematischer Modelle) zu begleiten. Sie lernen Probleme zu strukturieren, ihre Arbeitszeit zu organisieren und in einem Team zu arbeiten. Die Inhalte werden in Absprache mit dem gewählten Labor und der/dem betreuenden Wissenschaftler/in festgelegt.			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Wissenschaftlicher Bericht, ca. 5.000 Wörter			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	450			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontakt-zeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls CSE-MA-001 oder gute Kenntnisse in experimentellem Design werden dringend empfohlen.		
Anbietende Lehreinheit:		Psychologie		

CSE-MA-020: Developmental Science and Embodiment		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul	

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Entwicklungspsychologie und der Konzepterwerbsforschung, auch aus der Perspektive des verkörperten Wissens. Die Studierenden sind der Lagen, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zur Entwicklungspsychologie und zum Wissenserwerb und verwandte Themen sowie der Rolle des Körpers und der Handlungsplanung in der Kognition über die Lebensspanne.
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-

Häufigkeit des Angebots:	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Psychologie

CSE-MA-021: Language and Development	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Spracherwerbsforschung unter Berücksichtigung der Rolle sensorischer und motorischer Prozesse beim Wissenserwerb. Die Studierenden sind der Lagen, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zum Spracherwerb und verwandte Themen des Wissenserwerbs mit Berücksichtigung senso-motorischer Aspekte.
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Linguistik

CSE-MA-022: Cognitive and Sensorimotor Development	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6

Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus der Entwicklungspsychologie und der Spracherwerbsforschung. Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Theorien in Beziehung zu stellen und kritisch zu hinterfragen. Sie können praxisrelevante Probleme identifizieren und lösen. Inhalte: Seminare zur Entwicklungspsychologie, zum Spracherwerb und zu verwandten Themen der kognitiven Entwicklung mit Berücksichtigung sensomotorischer Komponenten.
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-

Häufigkeit des Angebots:	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheiten:	Psychologie (50 %) Linguistik (50 %)

CSE-MA-030: Neurolinguistics Perspectives	Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über aktuelle Fragestellungen aus den Neurowissenschaften, der Neuropsychologie und der Neurolinguistik. Sie können einschlägige Theorien vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, neurowissenschaftliche Methoden oder Modelle in Bezug auf ein spezifisches Problem der aktuellen Forschung in geeigneter Weise anzuwenden, abzuändern oder neu zu entwickeln. Sie kennen Symptome gestörter Hirnfunktionen und deren Behandlung. Inhalte: Seminare zur Neurolinguistik und zu sprachpsychologischen Aspekten der kognitiven Neurowissenschaften und verwandten Themen
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-

Häufigkeit des Angebots:	WiSe

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine
Anbietende Lehreinheit:	Linguistik

CSE-MA-031: Cognitive Neuroscience, Neuropsychology and the Body				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Qualifikationsziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über Theorien der Neuropsychologie, Anwendungsperspektiven der Neuropsychologie sowie über Rehabilitation der menschlichen Kognition. Sie können einschlägige Theorien und Methoden vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Therapieverfahren in Bezug auf ein spezifisches Problem der Neuropsychologie in geeigneter Weise anzuwenden, abzuändern oder neu zu entwickeln. Sie kennen Symptome gestörter körperlicher und geistiger Funktionen und deren Behandlung. Inhalte: Neuronale Plastizität, visuelle Defizite, rechtshemisphärische Syndrome, emotionale Störungen und deren Behandlung; Gedächtnisstörungen, Testverfahren und Rehabilitationsansätze.			
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Mündliche Prüfung, 30 Minuten Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung, 60 Minuten und 20 Seiten			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Seminar)	2	-	-	-
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit:		Sportwissenschaft/-medizin (inkl. GP Sport)		

PHI_MA_015: Philosophy of Neuroscience and Embodied Cognition			Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Wahlpflichtmodul		
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über neurophilosophische Theorien des menschlichen Wissens und Erkennens sowie über aktuelle Fragestellungen aus den relevanten Teilgebieten der Philosophie. Sie können einschlägige Theorien vergleichen und kritisch analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, Paradigmen oder Modelle in Bezug auf ein spezifisches Problem der aktuellen Forschung in geeigneter Weise abzuändern oder neu zu entwickeln. Beispielhafte Inhalte: Epistemologie, Theorien der Wissensrepräsentation und deren Bezüge zu sensorischer und motorischer Aktivität; agency und freier Wille.		
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, 40.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 3 LP		
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	135		
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)	Lehrveranstaltungsbegleiten-

	(in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	de Modul(teil)-prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
Seminar (Seminar)	2	Testat	-	-
Häufigkeit des Angebots:		SoSe		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		
Anbietende Lehreinheit:		Philosophie/LER		